

Der Visionär Karl Müller

Das Büro der Zukunft: Aufrecht bewegt statt sitzend arbeiten

Gute Ideen gibt es viele. Diese umzusetzen, ist Sache von Visionären. Visionäre sind oft Menschen, die etwas sehen, das noch nicht da ist. Sie sehen etwas Zukünftiges und sind damit auch ein Stück «Propheten». Karl Müller hat zweifelsohne «prophetische» Gaben. Er hat bereits über ein Dutzend Firmen zum Erfolg geführt, ohne auch nur einmal zu scheitern. Er glaubt fast bedingungslos an das, was er macht. Wie kommt er zu diesem starken Glauben an sein Schaffen? «Ich mache nur das, was mich selbst fasziniert oder das, was mich wegen eines persönlichen Problems selbst beschäftigt und probiere es immer an mir selber aus. Ich will alles zu diesem Thema wissen und erfahren – bis ins letzte Detail.» Er sucht und findet für alles immer eine Lösung und ist sich sicher: «Es gibt nichts, für das es keine Lösung gibt!» Müller gehört zu den Unternehmern, die es vormachen und gleichzeitig ihr ganzes Team kompromisslos durch Granitwände führen.

Nie zufrieden sein

Die Philosophie von Erfinder Karl Müller ist einfach erklärt: Er testet und optimiert sein Produkt so lange, bis seine Testpersonen so enthusiastisch sind, wie er selbst: «Wenn ich ein Produkt so baue, dass andere Menschen total begeistert sind, dann erzählen sie es weiter und dieses Lauffeuer kann um den Erdball gehen.» Zudem weiss er, wann ein Produkt



▲ Das Büro der Zukunft: Aufrecht bewegt arbeiten.

Er erfand den MBT-Funktionschuh und machte daraus einen Welterfolg. Mittlerweile zählt Karl Müller zu den innovativsten Erfindern der Schweiz. Auf dem Höhepunkt verkaufte er sein MBT-Unternehmen und machte sich an die Umsetzung einer neuen Idee. Wie schafft es dieser Visionär, seine innovativen Ideen umzusetzen und stets zum Erfolg zu führen?

Claudio Minder

marktreif ist: «Bevor ein Produkt nicht so gut ist, dass sich diese bedingungslose Begeisterung einstellt, bringe ich es gar nicht erst auf den Markt.» Wenn Karl Müller erzählt, spürt man das grosse Feuer der Begeisterung in ihm. Er ist überzeugt von dem, was er macht. Und man glaubt ihm. Sein bedingungsloser Enthusiasmus spiegelt sich auch in allen Marketingunterlagen seiner Unternehmen wider. Und weil die Produkte das halten, was Marketing und Werbung versprechen, entwickeln auch die Kunden selbst eine Begeisterung, die sich, selbstständig wie ein Virus, weiter verbreitet. Müller ist sich bewusst, dass er den Erfolg demnach zu einem Grossteil seinen Kunden zu verdanken hat.

Umgang mit Erfolg

Karl Müller reitet seit bald 30 Jahren von einer Erfolgswelle zur nächsten. Er hat Milliarden umgesetzt und die Schuhindustrie revolutioniert. Doch Erfolg um jeden Preis ist nicht sein Ziel. Er ist sich bewusst, dass das Leben ein Ende hat und als gläubiger Christ stellt er seinen Lebensplan über gängige Businesspläne: «Ich glaube, dass der Mensch denkt und Gott lenkt. Ob die Ernte gelingt, hängt mehr von Gott und weniger, als wir meinen, von uns selber ab. So gesehen, sind wir nicht berechtigt, stolz auf «unsere Ernte» zu sein, geschweige denn, überheblich zu werden.» Darüber hinaus ist er der Ansicht, dass Erfolg



◀ Der Visionär Karl Müller.

nicht die einzige Form von Segen sei: «Die Liebe ist eindeutig noch wichtiger. Dazu gehört auch die Liebe zum Kunden, die wiederum ein Schlüssel zum Erfolg ist.»

Das Büro der Zukunft

Mit seiner neuesten Idee hat sich Karl Müller das Ziel gesetzt, mehr Bewegung in Alltag zu bringen. In einem Arbeitsumfeld, das von Bewegungsarmut und Stress geprägt ist, kommt es vermehrt zu Arbeitsausfällen und Minderungen der Leistungsfähigkeit. «Fühlt sich ein Mitarbeiter dagegen wohl und ist gesundheitlich fit, steigen sein Engagement und die Produktivität», erklärt Karl Müller. Studien beweisen, dass die Kombination von geistiger Anstrengung und moderater Bewegung konzentrierter und kreativer macht. Müller macht es vor: In seinem Büro findet man keine Stühle; die Mitarbeiter arbeiten aufrecht-bewegt auf weichen Federböden, den sogenannten kyBoundern. Dabei bringt das aufrecht-bewegte Arbeiten eindeutige Benefits mit sich:

- Produktivitätssteigerungen durch die Verbesserung der Arbeitszufriedenheit
- Einsparungen durch die Vermeidung von Arbeitsausfällen (z.B. Krankheitstagen wegen Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Beschwerden im Muskel- und Skelettsystem)
- Weniger Stress dank kontinuierlicher Bewegung

«Dank dem kyBounder können eigentlich im Sitzen ausgeführte Arbeiten ohne Mühe aufrecht-bewegt, also auf weich-elastisch federndem Untergrund stehend, ausgeführt werden. Die bisher anstrengenden, stehenden Arbeiten, beispielsweise an einem Stehtisch, machen dank des federnden Untergrunds nicht nur Spass, sondern werden förmlich in ein Balance-Training umgewandelt. «Der kyBounder vermittelt mit seiner trampolinartigen Federwirkung ein Schwebefühl und ermöglicht es, ohne zusätzlichen Zeit- und Übungsaufwand, während der alltäglichen Tätigkeiten am Arbeitsplatz fit und gesund zu trainieren», sagt Müller und betont: «So sieht das Büro der Zukunft aus!»

Kreatives Pausentraining

Pausen sind fester Bestandteil des Arbeitsalltags, werden aber kaum zur Steigerung der Motivation genutzt. Oft bemängeln Mitarbeiter, dass sie in ihrem Unternehmen nicht durch besondere Angebote zur Pausengestaltung unterstützt werden, wie zum Beispiel durch Entspannungsmöglichkeiten, Bewegungsprogramme oder Ruheräume. «Ein Pausenraum, der beispielsweise mit dem weich-elastischen kyBounder ausgelegt ist, bringt Entspannung und aktive Bewegung zugleich. Mitarbeiter tanken während der Pause ihre Batterien wieder auf und starten danach motiviert und gestärkt in den Job», sagt der Visionär.

Keine Sitzungen

Im Unternehmen von Karl Müller gibt es keine Sitzungen, klärt er auf: Sitzungen heissen bei ihm «Ent-Stehungen» und finden an einem höhenverstellbaren Konferenztisch statt. Die Teilnehmer stehen dabei auf weich-elastisch federnden kyBoundern. Es hat sich gezeigt, dass Ent-Stehungen eine merklich aktivere Gesprächsteilnahme mit sich bringen. Sie fördern zudem die Kreativität und körperliche Bewegung. Durch das moderate «Vibriren» auf der weichen Unterlage gelangen mehr Nährstoffe und Sauerstoff in beide Gehirnhälften, da sie besser durchblutet werden. «Langwierige Sitzungen entwickeln sich dank des aufrechten Stehens zu aktiven und motivierten Gesprächen. Bei Ent-Stehungen bleiben die Mitarbeiter während der Besprechung fit, ermüden nicht und bauen aufgestauten Stress direkt ab», sagt Müller weiter.

Vorteile durch Wirkung

Die Vorteile des aufrecht-bewegten Arbeitens sind:

- Gesteigerte Kreativität und Lernfähigkeit
- Kontinuierlich Stressabbau
- Effizientere Arbeit dank der Kombination von Bewegung und geistiger Anstrengung
- Lösen von Verspannungen
- Verbesserte Körperhaltung

«Stehungen» steigern die Kreativität und machen Meetings dadurch effektiver. ▶



- Steigerung der allgemeinen Fitness ohne zusätzlichen Zeitaufwand
- Abbau von Müdigkeit
- Macht riesigen Spass

Das aufrecht-bewegte Stehen kommt nicht nur in der Arbeitswelt zum Tragen, sagt Karl Müller: «Auch zu Hause bieten sich viele Möglichkeiten, auf dem weichen Federboden zu stehen: Beim Bügeln, beim Telefonieren, beim Föhnen im Bad, bei Schreibarbeiten, beim Musizieren oder abends beim Fernsehen. Man spürt schnell, wie die stabilisierenden Muskeln auf dem weichen, flexiblen Untergrund trainiert werden, sich Verspannungen lösen und das Wohlbefinden positiv beeinflusst wird.»

Von Visionen getragen

Karl Müller sprudelt vor neuen Ideen und Visionen. Auf die Zukunft seines Unternehmens angesprochen, beginnen seine Augen zu leuchten: «Die kybun ag entwickelt und vertreibt Produkte, die es dem modernen Menschen ermöglichen, sich ohne zusätzlichen Zeitaufwand, einfach während alltäglichen Arbeiten, intensiv zu bewegen und dabei auch noch Spass zu haben. Menschen mit sitzenden Tätigkeiten können bereits heute dank kybun die gleiche Arbeit stehend erledigen, ohne müde zu werden – so zum Beispiel in Büros oder auch in Schulen.» Der innovative Unternehmer aus dem Thurgau scheut sich nicht, auch unkonventionelle Ideen

umzusetzen und beschreibt seine letzte Erfindung: «kybun hat auch den ‚gehenden Büroarbeitsplatz‘ entwickelt.» Karl Müller selber legt auf einem speziell entwickelten Laufband während der Arbeit im Büro täglich zwischen zehn und zwanzig Kilometer zurück. Das halte ihn nicht nur fit, sondern erhöhe zudem die Effizienz seiner Arbeit, baue Stress ab und mache ihm viel mehr Spass, als sich auf einem Stuhl «krank zu sitzen».

Und es geht noch weiter: «Für Pflegeberufe und Menschen, die viel gehen müssen, bringt kybun schon bald den weichsten Schuh der Welt – made in Italy – raus.» Dieser Schuh fühle sich genauso weich an wie der kyBouncer, habe aber



◀ Der gehende Büroarbeitsplatz hält fit, erhöht die Effizienz und baut Stress ab.

noch weitere, revolutionäre Eigenschaften, wie zum Beispiel eine Luftpumpe, die bei jedem Schritt einen spürbaren Luftstoss

in den Fussraum pumpe und, im Vergleich zu ähnlichen Funktionsschuhen, ein unerreichtes Leichtgewicht sei. Das Feuer der

Begeisterung für seine Projekte ist kaum zu übersehen. Es wird ihn und sein Team zu Höchstleistungen antreiben und höchstwahrscheinlich hat er wohl auch recht, wenn er sagt: «Mit diesem Schuh wird kybun die Schuhindustrie ein weiteres Mal revolutionieren.» 

Porträt

Die kybun ag ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Roggwil TG. Gegründet wurde die Aktiengesellschaft im Juni 2007 von MBT-Erfinder Karl Müller. Die kybun ag nimmt weltweit eine Spitzenposition im Bereich Bewegung im Alltag ein. Ihr Know-how basiert auf dem Wissen und den Erfahrungen von Dipl. Masch. Ing. ETH Karl Müller, der seit 1996 in diesem Bereich forscht und vermarktet. Der Standort der kybun ag befindet sich im wohl innova-

tivsten Turm der Schweiz: Die Mühle Roggwil, die viele Jahre als Treffpunkt für Bauern aus der Region Arbon diente, ist in einen modernen Bürokomplex umfunktioniert worden. Alle Arbeitsplätze darin sind nach der kybun-Philosophie eingerichtet: Alle Arbeitsplätze sind mit kyBouncer (weichelastische Federböden) oder mit dem Laufband «kyTrainer» ausgestattet. Stühle sind in den modernen Büros der kybun ag nicht zu finden.

Kontakt

Frank Moll
CEO



Kybun AG
Kybun Tower
Mühleweg 4, 9325 Roggwil
Tel. 071 454 65 00
frank.moll@kybun.ch
www.kybun.ch